



EXPERT:INNENDIALOG SMART WATER: BÜRGER:INNENTOOL

WANN/WO?

Am 11. Dezember 2023 kam das Konsortium des Smart City-Pilotprojekts „Smart Water“ mit Vertretern aus Senatsverwaltungen, städtischen Wohnungsunternehmen, Wissenschaften und weiteren Stakeholdern zusammen und entwickelte in einem Expert:innendialog das Konzept zum Bürger:innentool für blau-grüne Infrastruktur in Berlin weiter.

WER?

Berliner Wasserbetriebe

Gesobau

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Regenwasseragentur

Technologiestiftung Berlin

DIE FRAGESTELLUNG:

Welche technischen Möglichkeiten gibt es im Bereich „Augmented Reality und Visualisierung“, um blau-grüne Infrastruktur erlebbar zu machen bzw. Bürger:innen damit zu begeistern? Welche Anwendungen im Bürger:innentool für blau-grüne Infrastruktur sind sinnvoll?

DIE ZIELE:

- Inspiration durch Expert:innen für mögliche Features.
- Die Zusammenhänge „Nutzer:in – Bedarf – Anforderung – Feature“ konsequent auf das Tool anwenden. Features des Tool sind skizziert, ein erster Klick-Dummie kann auf dieser Grundlage erarbeitet werden.

METHODE:

- Begriffliches Werkzeug einführen: „Nutzer:in – Bedarf – Anforderung – Feature“
- Rückblick: Das haben wir bis jetzt erarbeitet.
- Input: Tim Deussen von Studio Deussen über Möglichkeiten der Visualisierung und Augmented Reality
- Gruppenarbeit: Zusammenhänge-Ketten aus „Bedarfe – Anforderungen – Features“ ausarbeiten
- Ergebnisse im Plenum festhalten und Ausblick auf die weitere Arbeit geben.

**ERGEBNISSE:**

- Die Teilnehmenden haben den klaren Wunsch formuliert, die vielen Ideen zu priorisieren. Im Workshop wurde damit begonnen. Ergebnis: Priorisierung von einem der in der Vorarbeit entwickelten vier Themenbereiche – weitergearbeitet wird mit dem Cluster **„begeisternde visuelle Information“**.
- Ausarbeitung von Feature-Ideen in diesem Cluster und anschließend Priorisierung durch die Teilnehmenden. Am höchsten bepunktet wurde:
 - 3-D-Modell an ausgewählten Standorten [zur Darstellung von] Ist/Soll/Effekte
 - unterschiedlicher Detaillierungsgrad je nach Thema
 - Planungstool Light + Gamified

Zentrale Herausforderungen und Fragen:

- Gibt es in dem Tool eine stadtweite Visualisierung oder nur eine Visualisierung für bestimmte Punkte (z. B. bekannte Plätze)?
- Werden generelle Infos damit kommuniziert oder konkrete, projektbezogene Infos?
- Wer ist die Zielgruppe? Bürger:innen direkt oder indirekt (via Vermieter und Verwaltung) adressieren?
- Einsatz von Augmented Reality ist keine Ja/Nein-Frage, sondern ein Spektrum
- Soll das Tool eine ausgewählte Zukunft visualisieren oder verschiedene Szenarien?



© alle Fotos IPG

